

# **Pflichtenheft**

## **für**

# **Die Erstellung einer Website**

### **Projektdaten:**

Projektbezeichnung	Webprojekt Optik XYZ
Projekt-Nr.	1203405
Beschreibung	Planung, Erstellung und Administration der Website Optik XYZ
Anlagenstandort	Brixen
Auftraggeber	Max Mustermann (Inhaber von Optik XYZ)
Auftragnehmer	IB-Design
Sachbearbeiter	Ivan Botte
Datum	12.11.2016

Aufgrund der Besprechung vom 08.11.2016 mit allen Projektbeteiligten, wird ein Vorentwurf dieses Pflichtenheftes erstellt. Es dient als Grundlage für Angebote, weitere Besprechungen, Ausführungen und Anlagedokumentationen.

**Zielsetzung:**

Ziel ist es eine Website für das Optikergeschäft XYZ anzufertigen. Dabei sollte besonders auf die Präsentation der Produkte, Standortinformationen und Kontaktmöglichkeiten eingegangen werden.

**Zielgruppe:**

Die Zielbenutzer sind einfache User, die möglicherweise eine Sehbeeinträchtigung haben. Aufgrund dessen, sollte die Website mit Metaphern und nicht zu klein gedruckten Texten ausgestattet sein und trotzdem eine gute Ästhetik besitzen.

**Soll- Anforderungen:**

Die Website dient in erster Linie zur Präsentation der Produkte und des Unternehmens. Die Kontaktaufnahme solle durch ein Formular erleichtert werden. Die Standortinformationen sollen im dafür vorgesehenen Menüpunkt abrufbar sein.

Die Website soll durch ihre Schlichtheit und Eleganz überzeugen. Durch ansprechende Bilder und dezente Farbkombinationen, soll sie das Auge beruhigen und nicht strapazieren.

Mit Metaphern und allgemeinverständlichen Icons sollen die Funktionen klar dargestellt werden. Grundsätzlich soll die Website eine Produktübersicht in Form einer Gallery besitzen, einzelne Produkte sollen auch visualisierbar sein.

Texte sollen in Sinnabschnitte gegliedert und zentriert sichtbar sein.

Texte die bei näherer Produktansicht angezeigt werden, sollen linksbündig sein und die Zahlen nach rechts ausgerichtet werden. Da die Website zur Publizierung und Vermarktung eines lokalen Optikbetriebes dient, sollte sie mindestens zweisprachig sein.

**Kann- Anforderungen:**

Die Website kann dynamisch sein, jedoch ist es nicht unbedingt notwendig, da die Inhalte nicht häufig verändert werden und im Ausnahmefall kein zu hoher administrativer Aufwand entstehen würde. Sie kann auch dreisprachig sein, um internationales Klientel anzusprechen.

verwendet werden, da sich dieses besonders für das „saubere“, sequenzielle und problemlose Erreichen der Seiten eignet.

**Produktfunktionen:**

Zur Navigation wird ein Explizites Menü, genauer eine Menüleiste (zu engl. *Menubar*) verwendet, die rechtsbündig optisch für Sauberkeit und Ordnung sorgt.

Unter den Menüpunkt „Home“, soll das Interesse der User geweckt werden und durch einen Slider mit großen Bildern, die Alltagstauglichkeit der Produkte wiedergegeben werden.

Unter den Menüpunkt „Produkte“, soll eine Gallery, die die verschiedenen Produkte des Optikgeschäftes abbildet, abrufbar sein. Bei Interesse eines Users, sollen spezifische Produktinformationen und eine genauere Betrachtung möglich sein.

Unter dem Menüpunkt „Impressum“, soll eine Kurze Unternehmensgeschichte und -Philosophie erläutert werden. Auch eine Erläuterung über die Privacy soll implementiert werden.

Unter dem Menüpunkt „Kontakt“, versteht man die Möglichkeit, mit dem Geschäft/Betrieb

Kontakt auf zu nehmen. Dies wird über ein Formular geschehen oder über einfaches zur Verfügung stellen der E-Mail-Adresse.

### **Produktleistungen:**

Da der Schwerpunkt bei der Produktpräsentation liegt, werden diese durch Bilder und Beschreibungen visualisiert und erklärt.

Um die Geschwindigkeit und die Leistungsfähigkeit nicht zu beeinträchtigen, wird auf das Komprimieren der Bilder besonders viel Wert gelegt.

### **Veröffentlichung:**

Die Website wird durch ein traditionelles Webhosting veröffentlicht.

Die Kosten für Domain und Hosting werden im Tarifsysteem vom Auftraggeber übernommen.

### **Qualitätsbestimmung und Usability:**

Die Gebrauchstauglichkeit der Website wird durch fünf bis zehn Testnutzer geprüft. Die inhaltliche Korrektheit wird vorausgesetzt, da der Inhalt vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt wird.

### **Strukturplan:**

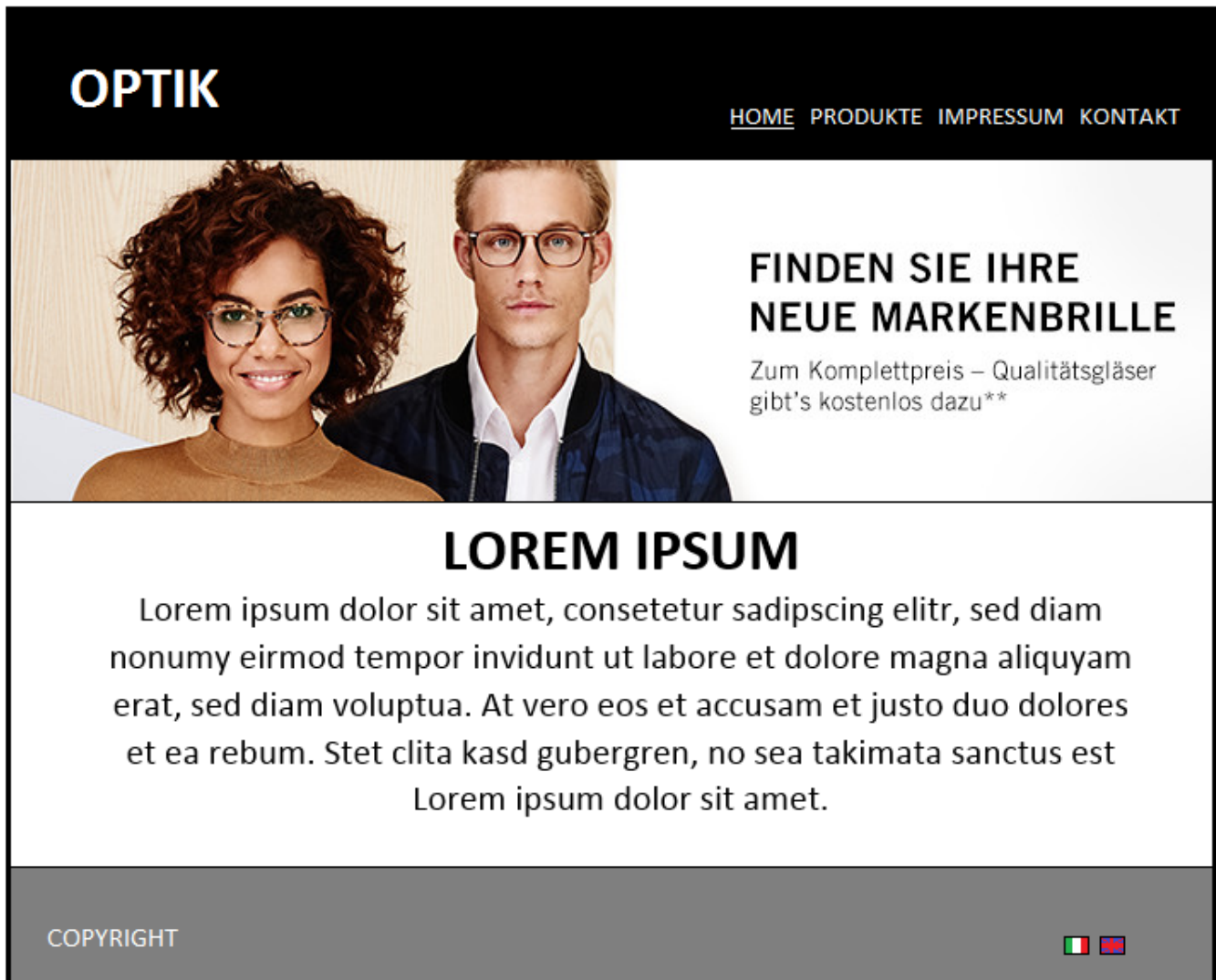
Keine genauen Strukturvorgaben, jedoch sollte man von jeder Seite aus, die verschiedenen Menüpunkte (Home, Produkte, Impressum, Kontakt) erreichen können und Problemlos auf die Startseite zurückkehren können. Zudem muss die Sprachauswahl von jeder Seite aus ermöglicht werden. Wahrscheinlich wird eine Kombination aus Spinnenmodell und Gitternetz Verwendung finden.

#### **Gitternetz:**



#### **Spinnenmodell:**

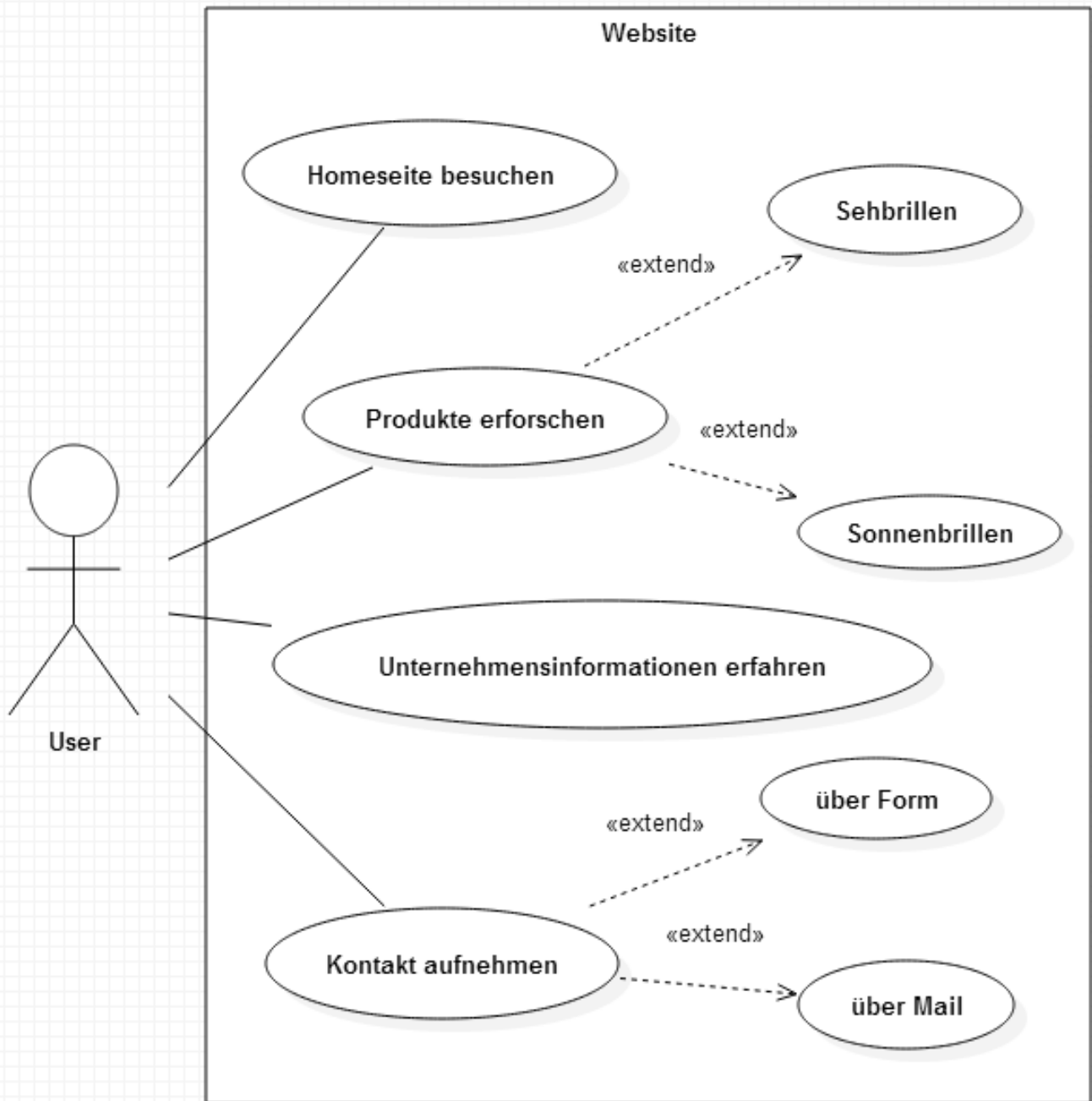


**Designprototyp:****Plattformunabhängigkeiten:**

Die Idee von HTML ist folgende: Unabhängig davon, mit welchem Computer, mit welchem Betriebssystem, Bildschirm etc. gearbeitet wird: Der Text soll strukturiert dargestellt werden können. Das einzige, was dazu an Software benötigt wird, ist ein Betrachter, ein Browser. Die Website soll auf mehreren Standard-Browsern angezeigt werden. Sie soll sich proportional zu den Bildschirmgrößen der Anzeigegeräte verhalten (responsive) und eine Mobile Ansicht bieten.

**Hard- und Softwareanforderungen an den User:**

- Ein Computer, angeschlossen an einem Bildschirm
- Internetzugang

**Use Case Diagramm:**

## Milestones:

Das Projekt kann in 4 Meilensteine gegliedert werden:

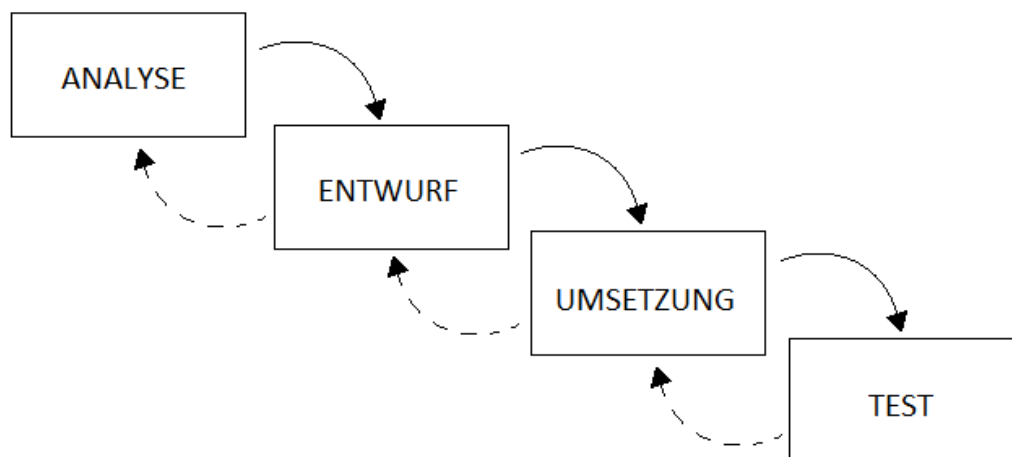
- Planung/Analyse
- Entwurf
- Umsetzung
- Test

Das Pflichtenheft beinhaltet Planung, Analyse und einen ersten Entwurf/Prototypen.

Die beiden letzten Projektabschnitte werden nach Einverständniserklärung der Geschäftspartner eingeleitet.

## Vorgehensmodell und Motivation:

Als Vorgehensmodell wird das Wasserfallmodell verwendet, da es sich bestens für die Projektierung einer einfachen Website eignet. Die Anforderungen werden durch das Pflichtenheft am Anfang schon genau definiert, daher ist es sinnvoll, schrittweise und aufbauend fortzufahren. Weil man davon ausgehen kann, dass die Schritte definitiv sind und man keinen Schritt wiederholen muss (im besten Fall).



## Das Pflichtenheft ist Basis für:

- Aufwandsschätzung
- Risikoanalyse
- Angebotserstellung
- Für weitere Entwicklungsschritte